

## **P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **08.02.2018** im Schützenheim Schillerslage, Rapsfeld 13, 31303 Burgdorf,

18.WP/OR Schil/007

Beginn öffentlicher Teil: 19:04 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 21:05 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:04 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 21:06 Uhr

---

**Anwesend:** **Ortsbürgermeister**

Reißer, Cord

**stellv. Ortsbürgermeister**

Gawlik, Mario

**Ortsratsmitglied/er**

Bührke, Heinrich  
Plaß, Barthold  
Plaß, Dr. Volker

**Verwaltung**

Baxmann, Alfred  
Debes, Ulrike  
Philipps, Lutz

- bis einschließlich TOP 8 -

## **TAGESORDNUNG**

### Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 09.11.2017
3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 4.1. Mitteilung - Unterhaltung landwirtschaftlicher Wege im Stadtteil Schillerslage - Vermerk vom 12.01.2018  
Vorlage: M 2018 0455
- 4.2. Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018  
Vorlage: M 2018 0474

5. Planungsrechtliche Situation im Verhältnis RROP 2016 zum Sachlichen Teil-FNP Wind / Ergänzung  
Vorlage: 2017 0372/1
6. Antrag gemäß Geschäftsordnung zur Entwicklung eines Neubaugebietes in Schillerslage.  
Vorlage: A 2018 0467
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
- 7.1. Anfrage - Einführung von Schließzeiten in Kindertagesstätten  
Anfrage der CDU/FDP-Gruppe sowie der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 29.12.2017  
Vorlage: F 2018 0462
- 7.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur nächsten Ortsratssitzung in Schillerslage am 08.02.2018  
  
Anfrage des Ortsrates Schillerslage von der CDU/FDP-Gruppe sowie der WGS-Fraktion  
Vorlage: F 2018 0454
- 7.3. Anfrage gem. Geschäftsordnung zu der Ortsratssitzung Schillerslage am 08.02.2018 - Reinigung MZH Schillerlage  
Vorlage: F 2018 0472
- 7.4. Anfrage des Ortsrates Schillerslage vom 22.01.2018 gemäß Geschäftsordnung zum Stand der Planung des Feuerwehrhausneubaus in Schillerslage  
Vorlage: F 2018 0477
8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung  
  
Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

## **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Reißer** eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit fest.

### **Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird genehmigt.**

**2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 09.11.2017**

---

Das Protokoll der Ortsratssitzung vom 09.11.2017 sei nicht allen Ortsratsmitgliedern zugegangen.

**Die Protokollgenehmigung wird auf die nächste Ortsratssitzung vertagt.**

**3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

---

**Herr Reißer** teilte mit:

1. Die Aktion „Saubere Feldmark“ finde am 03.03.2018, 10 Uhr statt. Am Feuerwehrgerätehaus würden die Teilnehmer starten. Er freue sich über eine rege Teilnahme.
2. Vom 01.06. bis 03.06.2018 finde wieder das Schillerslager Reitturnier statt.

**4. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Frau Debes** berichtete, dass der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) die Überschwemmungsgebiete für den Hechtgraben, die Seebeeke und die Thöse mit Bekanntmachung vom 15.11.2017 im Ministerialblatt vorläufig gesichert habe. Damit gelten bereits jetzt die Schutzbestimmungen des § 78 WHG in den vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten. Die vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiete entsprechen im Wesentlichen den in der Mitteilungsvorlage 2016 1157 dargestellten Bereichen. Die aktuellen Karten seien auf der Internetseite des NLWKN eingestellt.

**4.1. Mitteilung - Unterhaltung landwirtschaftlicher Wege im Stadtteil Schillerslage - Vermerk vom 12.01.2018  
Vorlage: M 2018 0455**

---

**Herr Dr. Plaß** erläuterte, dass ein Grundstück im Rahmen der Flurbereinigung eingezäunt werde. **Herr Plaß** fügte hinzu, dass die Einzäunung nötig sei, um die Pflanzungen zu schonen. Anschließend gehe das Grundstück an die Jagdgenossenschaft und werde einen Rückzugsort für Wild darstellen.

**Herr Plaß** erläuterte, dass im Nachgang der Sturmschäden Bäume teilweise von den Grundstückseigentümern beseitigt worden seien.

**Herr Reißer** ergänzte, dass es hierzu eine Pressemitteilung „Sturmschäden durch Bäume“ auf der Homepage der Stadt Burgdorf gebe. Dort könn-

ten betroffene Eigentümer die genauen Informationen einholen.

**4.2. Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018**  
**Vorlage: M 2018 0474**

---

**Herr Plaß** informierte darüber, dass die Region Hannover in Ihrem Schreiben bzgl. der Genehmigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 festgestellt, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Burgdorf nicht gegeben ist.

**5. Planungsrechtliche Situation im Verhältnis RROP 2016 zum Sachlichen Teil-FNP Wind / Ergänzung**  
**Vorlage: 2017 0372/1**

---

**Herr Reißer** erläuterte kurz die Vorlage.

**Herr Gawlik** begrüßte das Engagement der Verwaltung und bat darum, dass auch in Vorbereitung des nächsten RROP, weiter geprüft werde, wie es weitergehen könnte.

**Herr Baxmann** verdeutlichte, dass die Stadtverwaltung sich bemühe, die Darstellung des Standortbereichs Ehlershausen im kommunalen Flächennutzungsplan zu klären, um danach den im Verfahren befindlichen „sachlichen Teil-Flächennutzungsplan Wind“ zum Abschluss zu bringen und dann ggf. über die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit Festsetzungen bezüglich Windenergieanlagen zu entscheiden.

**6. Antrag gemäß Geschäftsordnung zur Entwicklung eines Neubaugebietes in Schillerslage.**  
**Vorlage: A 2018 0467**

---

**Herr Reißer** erläuterte seinen Antrag. Erfreut habe man auf dem Neujahrsempfang zur Kenntnis genommen, dass wohl als nächstes in Schillerslage ein Neubaugebiet entwickelt werde.

**Herr Baxmann** wandte ein, dass er beim Neujahrsempfang gesagt habe, dass er sich gut vorstellen könne, dass als nächstes in Schillerslage ein Baugebiet entwickelt werde. Die Prioritäten hierfür werden vom Rat der Stadt Burgdorf festgelegt. Man müsse abwarten.

**Herr Plaß** sagte, dass bereits seit über 5 Jahren gesagt werde, dass es in Schillerslage Flächen gebe, die sich zur Bebauung eignen würden. Nun seien Begehrlichkeiten geweckt worden und es gebe bereits Anfragen aus der Bevölkerung.

**Herr Baxmann** verdeutlichte, dass aus seiner Sicht die bereits gut entwickelte Infrastruktur (Kindertagesstättenplätze etc.) für Schillerslage spräche.

Der Ortsrat zeigte sich einig darüber, dass der Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau verwiesen werden solle.

Einstimmig fasste der Ortsrat folgenden

**Beschluss:**

**In Schillerslage soll ein Neubaugebiet entwickelt werden. Der Antrag wird in den Ausschuss für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau verwiesen.**

**7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

---

**7.1. Anfrage - Einführung von Schließzeiten in Kindertagesstätten  
Anfrage der CDU/FDP-Gruppe sowie der WGS-Fraktion im Ortsrat  
Schillerslage vom 29.12.2017  
Vorlage: F 2018 0462**

---

**Herr Gawlik** fragte nach, ob die Einführung der Schließzeiten bereits in 2018 vorgesehen sei und verwies darauf, dass hier unbedingt eine frühzeitige Information an die Eltern erforderlich sei.

**Herr Baxmann** erklärte, dass man dies noch nicht abschließend sagen könne. Er führte aus, dass Burgdorf eine der wenigen Kommunen sei, in denen es noch keine Schließzeiten gebe. Durch Fachkräftemangel und die in der Vorlage genannten weiteren Gründe sei die Überlegung der Schließzeit nun aufgegriffen worden. Er wies zudem darauf hin, dass im Dialog mit den Eltern Härtefälle vermieden werden sollen. Weiterhin müsse im folgenden Prozess der Personalrat der Stadt Burgdorf in die Entscheidung über Schließzeiten mit einbezogen werden. Der genaue Zeitpunkt der Umsetzung stehe dementsprechend noch nicht fest. Man werde die Eltern jedoch so früh wie möglich informieren.

**7.2. Anfrage gemäß Geschäftsordnung zur nächsten Ortsratssitzung in Schillerslage am 08.02.2018**

**Anfrage des Ortsrates Schillerslage von der CDU/FDP-Gruppe sowie der WGS-Fraktion  
Vorlage: F 2018 0454**

---

Die Ortsratsmitglieder bedankten sich für die gute Antwort auf ihre Anfrage, ob die Beschulung der Schillerslager Kinder bis zur Fertigstellung der IGS Burgdorf gewährleistet sei.

Die Ortsratsmitglieder hoben insbesondere hervor, dass die Antwort der Verwaltung eine komprimierte und sachgerechte Gesamtübersicht über die Burgdorfer Schullandschaft gebe.

**Herr Gawlik** fragte nach, ob er die Antwort der Verwaltung bzgl. der IGS so zusammenfassen dürfe, dass auch vor dem Bezug des neuen IGS Ge-

bäudes alle IGS-spezifischen Konzepte und Methoden umgesetzt werden können und es somit für die derzeitigen SchülerInnen keine Nachteile gebe.

**Herr Baxmann** bestätigte, dass die jetzigen SchülerInnen der IGS, bis auf die räumliche Situation, vollständig nach dem Burgdorfer IGS Konzept beschult werden.

**Herr Gawlik** fragte nach, ob es eine Aufstellung gebe, aus der hervorgehe, wie viele Schillerslager SchülerInnen die jeweiligen weiterführenden Schulen in Burgdorf besuchen.

Antwort der Abteilung für Schulen, Kultur und Sport:

Eine Statistik der Herkunft der Schülerinnen und Schüler nach Ortschaften wird nicht geführt.

**7.3. Anfrage gem. Geschäftsordnung zu der Ortsratssitzung Schillerslage am 08.02.2018 - Reinigung MZH Schillerlage  
Vorlage: F 2018 0472**

---

**Herr Dr. Plaß** erklärte, dass das Hauptärgernis die Reinigung des Fußbodens sei. In dem Leistungsverzeichnis sei unter dem Punkt „Fußboden fachgerecht intensiv reinigen und pflegen“ folgende Beschreibung zur Reinigung angegeben „siehe Turnus im Flächenverzeichnis“. Er bat um Klärung, was dies bedeute.

Antwort der Gebäudewirtschaftsabteilung:

Die o. g. Bezeichnung bedeute, dass die Reinigung des Fußbodens fünfmal in der Woche erfolge.

**Herr Gawlik** stellte fest, dass es fraglich sei, wie die arbeitstäglichen Aufgaben in der geringen Zeit zu schaffen seien. Zudem sei fraglich wie mit der Reinigung der Geräte verfahren werde.

**Herr Philipps** führte aus, dass die Geräte lediglich gewartet würden, die Reinigung den Nutzern obliege.

**Herr Bührke** stellte fest, dass der Reinigungskraft scheinbar zu wenig Zeit zur Verfügung gestellt werde.

**Herr Baxmann** erklärte, dass in den Prozess der Ausschreibung eine Fachfirma zur Bewertung der Angemessenheit der Reinigung hinzugezogen werde.

**Herr Philipps** ergänzte, dass sich die Nutzer bei Beschwerden bitte an die Verwaltung (Gebäudewirtschaftsabteilung) wenden sollten. Ggfs. würde die Verwaltung dann in Kontakt mit der Fachfirma treten. Diese müsse nachweisen, dass sie angemessen kalkuliert. Wichtig sei auch die soziale Kontrolle, sodass vermieden werden könne, dass Nutzer mit z.B. Straßenschuhen die Halle betreten. Abschließend sei festzuhalten, dass gravierende/tatsächliche Mängel der Verwaltung kundgetan werden sollten. Gerne könne dies auch anhand von Fotos geschehen.

**7.4. Anfrage des Orsrates Schillerslage vom 22.01.2018 gemäß Geschäftsordnung zum Stand der Planung des Feuerwehrhausneubaus in Schillerslage**  
**Vorlage: F 2018 0477**

---

**Herr Reißer** erläuterte die Anfrage bzgl. des Sachstandes des Feuerwehrhausneubaus und bemerkte, dass er über den letzten Satz im ersten Abschnitt gestolpert sei. Er fragte nach, ob man sich bei dieser angegebenen Variante nicht selbst in evtl. folgenden weiteren Planungen einschränke.

**Herr Philipps** erklärte, dass es zweifellos anzuraten sei für den Feuerwehrhausneubau die Standortvariante zu wählen, die eine evtl. spätere Ortsentwicklung unbeeinträchtigt lässt.

**Herr Gawlik** begrüßte die Weitsicht der Verwaltung bzgl. der Ortsentwicklung und forderte, dass es diese Weitsicht auch bei der Raumplanung, die zwischen Verwaltung und Feuerwehrplanungsgruppe abzustimmen sei, gebe.

**8. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung**

---

-keine-

**Einwohnerfragestunde**

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt.

Geschlossen:

Erster Stadtrat

Ortsbürgermeister

Protokollführerin